

Friedensdemo in München:

## **BN unterstützt Friedensbewegung – Krieg wirkt sich auch negativ auf Umwelt- und Klimaschutz aus**

**BUND Naturschutz beteiligt sich an Friedensdemo in München,  
Vorsitzender Richard Mergner hält Rede. Waffenstillstand und  
Hilfe für die betroffenen Menschen sind oberstes Ziel.  
Umweltbelange dürfen nicht in den Hintergrund geraten.**

Der BUND Naturschutz in München unterstützt die Friedensbewegungen gegen den Ukraine-Krieg aus vollem Herzen und nimmt auch an der heutigen Friedensdemo „Frieden in Europa, Solidarität mit der Ukraine“ in München teil – der BN-Vorsitzende **Richard Mergner** wird auf der Kundgebung am Königsplatz sprechen.

„Die Ereignisse in der Ukraine machen einen sprachlos und traurig. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl gelten den betroffenen Menschen, die sich auf der Flucht befinden, die Angst um ihr Leben haben oder sogar bereits Angehörige verloren haben. Dass 1000 Kilometer von uns entfernt Panzer rollen und Bomben einschlagen hätte ich noch vor einigen Wochen nicht für möglich gehalten – es erschüttert mich zutiefst“, so Mergner.

Der BN-Vorsitzende unterstreicht auch: „Bei all dem Leid, das der Krieg verursacht, dürfen wir aber auch den Umwelt- und Klimaschutz nicht aus den Augen verlieren. Jeder Krieg ist eine Verletzung der Menschenrechte aber auch eine Verletzung von Natur und Umwelt. Jeder Krieg torpediert das Engagement in den Umwelt- und Klimaschutz – auch dieser Krieg. Er kostet die westliche Staatengemeinschaft Milliarden von Euro, die an anderer Stelle fehlen werden. Die Erhitzung unseres Planeten macht aber keine Pause. Die Bemühungen den Klimawandel aufzuhalten müssen auch im Angesicht dieses schrecklichen Krieges mit der gleichen Intensität und der gleichen Motivation weitergeführt werden. Wir dürfen jetzt von unserem eingeschlagenen Kurs nicht abweichen. Auch der Klimawandel bringt Tod und Verderben, das dürfen wir nicht vergessen!“

**Landesfachgeschäftsstelle  
München**

Pettenkoferstr. 10a/I  
80336 München  
Tel. 089 / 54 82 98 63  
Fax 089 / 54 82 98 18  
fa@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de

München,  
2. März 2022  
PM 18/22/LFGM  
Energie

Mergner unterstreicht in diesem Zusammenhang insbesondere, dass die Diskussion über die Atomkraft nicht wieder aufflammen darf. „Die Atomkraft ist hochgefährlich mit unkalkulierbaren Risiken für die nachfolgenden Generationen. Auch die AKWs in der Ukraine bedeuten in dieser kriegerischen Auseinandersetzung ein hohes Sicherheitsrisiko. Die jetzt ins Spiel gebrachten Laufzeitverlängerungen für die drei verbliebenen deutschen AKWs lehnen wir entschieden ab. Atomstrom ist kein Ersatz für Gasheizungen. Der Schlüssel für eine unabhängige, dezentrale und mittelfristig auch kostengünstigere Energieversorgung ist das Energiesparen, Energieeffizienz und der Ausbau der erneuerbaren Energien!“

Für Rückfragen:

Felix Hälbich,  
Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation  
Tel. 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59  
E-Mail: [felix.haelbich@bund-naturschutz.de](mailto:felix.haelbich@bund-naturschutz.de)

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist mit 261.000 Mitgliedern und Förderern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

**Landesfachgeschäftsstelle  
München**

Pettenkoferstr. 10a/I  
80336 München  
Tel. 089 / 54 82 98 63  
Fax 089 / 54 82 98 18  
[fa@bund-naturschutz.de](mailto:fa@bund-naturschutz.de)  
[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

München,  
2. März 2022  
PM 18/22/LFGM  
Energie